



Pressemitteilung

Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.



Foto: © deepmello

17.05.2018

NATURLEDER IVN zertifiziert - beim Einkauf von Lederprodukten ein Zeichen setzen!

Der Internationale Verband der Naturtextilwirtschaft hat die ökologisch-sozialen Kriterien für den Qualitätsstandard nochmals verschärft

Leder ist in seinem Ursprung ein natürliches, robustes, atmungsaktives und hautfreundliches Material. Wird es konventionell hergestellt und weiterverarbeitet, bleibt davon leider mitunter nicht mehr viel übrig. Im Gegenteil! In manchen Winkeln der Welt sind die Umwelt und die Gesundheit der TextilarbeiterINNEN in Gefahr, wenn dort teils giftige Chemikalien zum Einsatz kommen. Auch den KonsumentINNEN können Schadstoff-Rückstände in Lederprodukten unter die Haut gehen. Bei Produkten allerdings, die das Zeichen „NATURLEDER IVN zertifiziert“ tragen, ist der Name Naturleder Programm. War es schon zuvor das anspruchsvollste Siegel am Markt, gilt das jetzt noch einmal mehr: Denn erneut wurden die ökologisch-sozialen Kriterien verschärft und durch ein unabhängiges Experten-Gremium an den Stand von Forschung & Entwicklung angepasst.

Nun noch besser für Mensch und Umwelt

Die Gerbung macht den Unterschied: Mit der so genannten Gerbung werden die sonst verderblichen Tierhäute und -felle haltbar gemacht. Chrom III ist dabei weltweit das erste Mittel der Wahl. Das Problem: Unter unsachgemäßen Bedingungen oder bei Verwendung qualitativ schlechter Gerbstoffe kann sich das allergieauslösende und krebserregende Umweltgift Chrom VI daraus bilden.

Für Leder- und Fell-Erzeugnisse, die mit dem Qualitätssiegel „NATURLEDER IVN zertifiziert“ ausgezeichnet werden, ist der Einsatz von Chrom daher schon immer untersagt. Mit der Neuregelung sind jetzt generell **alle Schwermetalle tabu**, denn sie stellen aus (human-)ökologischer Sicht keine vertretbare Alternative dar. In Zukunft darf also lediglich mit pflanzlichen und begrenzt mit synthetischen Gerbstoffen gearbeitet werden.



Foto: © Pantolinos

Oberflächenbehandlung ohne Chemie:

Acrylate, PVC, Polyurethan, synthetischer Kautschuk und, und, und – was kommt im Markt nicht alles zum Einsatz, um Leder weich und geschmeidig, glänzend und wasserabweisend zu machen oder kleine Vernarbungen, zum Beispiel von Mückenstichen, zu verdecken.

Das Leder von Produkten indes, die das Zeichen „NATURLEDER IVN zertifiziert“ tragen, darf künftig nur mechanisch oder mit Ölen und Fetten bearbeitet werden, keineswegs aber mit chemischen Beschichtungen.

Zum einen vermindern diese die Atmungsaktivität des Leders. Vor allem aber sind chemisch beschichtete Leder schlechter abbaubar und können Schadstoffe enthalten. Apropos: Auch die Rückstandsgrenzwerte bedenklicher Substanzen wurden noch weiter eingeschränkt, ebenso die Liste zugelassener Inputs aktualisiert.

Auch die Sozialkriterien wurden erneut strenger: Diese sind jetzt deckungsgleich mit denen der Textil-Standards „NATURTEXTIL IVN zertifiziert BEST“ beziehungsweise „GOTS“, die auch im neuen Greenpeace-

Einkaufsratgeber für umweltfreundliche und faire Mode an erster Stelle stehen. Mit dieser Maßnahme soll insbesondere die Arbeitssicherheit in den Betrieben, zugunsten der ArbeitnehmerINNEN, weiter verbessert werden.



Foto: © Pololo

Seit jeher ganzheitlich und transparent: Das Qualitätszeichen „NATURLEDER IVN zertifiziert“ berücksichtigt alle Herstellungsstufen vom Schlachthof (Tierschutz!) bis zum fertigen Leder. Die gesamte Verarbeitungskette ist rückverfolgbar. Ganzheitlich und umfassend werden ethische, soziale und (human-)ökologische Kriterien abgeprüft, wozu u.a. auch das Abwasser- und Abfallmanagement oder der Wasser- und Energieverbrauch zählen. Als Rohhäute sind nur Häute zugelassen, die als Nebenprodukt der Fleischgewinnung angefallen sind. Die Einhaltung wird von unabhängigen, staatlich akkreditierten Instituten kontrolliert.

Das Qualitätszeichen „NATURLEDER IVN zertifiziert“ bietet somit eine transparente, vertrauenswürdige und verlässliche Orientierung beim Erwerb möglichst nachhaltiger Lederprodukte. Zu den bisher zertifizierten Unternehmen zählen Ecopell, Pololo, Pantolinos, Graf Uhrenarmbänder und Sörensen Leder. Wer sich weiterinformieren möchte:

<http://naturtextil.de/qualitaetszeichen/naturleder>.

Abdruck honorarfrei.

Hochaufgelöste Bild-Dateien auf Anfrage.

Bildrechte:

www.pantolinos.de

www.ecopell.de

www.pololo.de

Internationaler Verband
der Naturtextilwirtschaft e. V.
Chemnitzer Straße 229
12621 Berlin
Deutschland

Telefon: +49-30-556 160 75
Telefax: +49-30-556 480 81
info@naturtextil.com
www.naturtextil.com

Impressum
Datenschutz
Newsletter abbestellen

Diese E-Mail wurde an folgende(n) Empfänger versendet. info@naturtextil.com
Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V., Chemnitzer Strasse 229, Berlin, Berlin 12621,
Deutschland
[Abmelden](#)

